

UNSER GELD

Das Grundwasser auf dem ganzen Areal des Militärflugplatzes Dübendorf hat höchste Trinkwasser-Qualität und muss nur minimal aufbereitet werden.

Im Gegensatz dazu muss das Wasser aus dem Zürichsee mehrstufig gereinigt werden. Flockung, Filtrationen, Ozonierung und Desinfektion mit UV-Licht sind nur einige Stufen davon. Danach muss es über den Zürichberg nach Dübendorf gefördert werden.

Deshalb ist das Seewasser mineralienärmer und deutlich teurer.

**Die Dübendorfer Bevölkerung
zahlt mehr für weniger!**



MITWIRKUNG

Mit einer Petition fordern wir den Stadtrat von Dübendorf auf, das Grund- und Trinkwasser unserer Stadt uneingeschränkt zu schützen.

Bitte unterstützt uns:

Unterschriftenbögen können hier heruntergeladen werden: www.ideafd.ch.

Bitte empfiehlt uns weiter:

Verein IDEA Flugplatz Dübendorf,
Kasernenstrasse 4, 8600 Dübendorf,
E-Mail info@ideafd.ch.

Bitte helft uns:

Ob 10 Fr. oder 100 Fr. – jede Spende ist willkommen!



IDEA Flugplatz Dübendorf



Konto CH91 8080 8007 4904 4371 1
IDEA Flugplatz Dübendorf, Dübendorf

VIELEN DANK!



**Alarm in Dübendorf:
Trinkwasser in Gefahr**

**Rettet unser Trinkwasser.
Es gehört uns allen, auch den
nachfolgenden Generationen!**

ABSICHT INNOVATIONSPARK

Auf dem Militärflugplatz Dübendorf soll mit dem Innovationspark Zürich (IPZ) ein Generationenprojekt für Forschung, Entwicklung und Innovation entstehen.

Im Teilgebiet A des geplanten IPZ liegen die letzten nutzbaren Trinkwasservorkommen der Stadt Dübendorf.

Der Zürcher Regierungsrat bekennt sich zwar zum Schutz des Grundwassers, vertritt jedoch gleichzeitig den Bau von Pfählen tiefer als 20 Meter. Diese würden die Grundwasserreserven von Dübendorf für immer unwiederbringlich zerstören.

Dieser Entscheid soll undemokratisch mit Baubewilligungsverfahren gefällt werden. Dagegen wehren wir uns.

**Unterschreiben Sie die Petition.
Es geht um unsere Zukunft!**



UNSER TRINKWASSER

Das Dübendorfer Trinkwasser hat die folgende Zusammensetzung:

ca. 65% Zürichseewasser
ca. 35% Grundwasser vom Militärflugplatz
ca. 1% Quellwasser

Die Zusammensetzung variiert saisonal.

Das Grundwasser wird auf dem Militärflugplatz Dübendorf in den Trinkwasserfassungen Eglshölzli, Stiegenhof und Wydacher gefasst. Die beiden letztgenannten Fassungen liegen auf dem Gemeindegebiet von Wangen, Dübendorf darf sie jedoch nutzen.

Der Bau des Innovationsparks Zürich könnte die Trinkwasserfassung für immer zerstören, denn es werden Pfählungen in die Grundwasservorkommen der Trinkwasserfassung Eglshölzli geprüft. Gemäss dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) und der bestehenden Umweltverträglichkeitsprüfung sind solche Pfählungen nicht erlaubt, denn damit würde die Trinkwassernutzung dauerhaft verunmöglicht.

Art des Grundwasserschutzes

Qualitativ:

hohe Reinheit und natürliche Temperatur.

Quantitativ:

ungehinderter Durchfluss, gleiche Menge, artesischer Druck.

**Wir fordern den qualitativen und
quantitativen Schutz unseres
Grundwassers!**

UNSER NOTSPEICHER

Die Sommer werden immer trockener und damit die Wasserreserven immer wichtiger. Grundwasserspeicher füllen sich in den regenreichen Wintern auf und können in den trockenen Sommern genutzt werden. Eine Rationierung des Wassers kann herausgezögert werden.

Der oberflächennahe Grundwasserleiter auf dem Gelände des Militärflugplatzes ist in den trockenen Sommern für Pflanzen und Tiere überlebenswichtig!

Bild: Im Vordergrund die Wasserfassung Stiegenhof, im Hintergrund der Militärflugplatz und die Skyline von Dübendorf.

